DIE SCHÖNSTEN *Landhaus-Inspirationen*, LEBENSART UND GENUSS

Februar–März 2015 | Jahrgang 15 · Nr. 2

Deutschland € 5,00 · Österreich € 5,80 · Schweiz sfr 9,90 · Italien € 6,70 · Spanien € 6,70 · Benelux € 5,90 · Finnland € 7,50 · Norwegen NKR 69,00 · Slo

ROMANTISCH WOHNEN

ROMANTISCH WOHNEN

Frühlingsflair

Fabelhafte Einrichtungs-Ideen zum Verlieben

Zu gewinnen

1 Woche Luxusurla an der Algarve

FRÖHLICHE OSTERN!

Deko, Gastlichkeit, Genuss: bezaubernde neue Trends

Die neue Romantik

Verspielte Blumen-Prints, sanfte Pastelltöne, verträumter Shabby Chic und wunderschöne Vintage-Stücke verzaubern jetzt jedes Zuhause

Bauernhof voller Atmosphäre

FOTOGRAFIE: ANNEKE GAMBON

Der Bauernhof, in dem Frieda und Jan Dorresteijn wohnen, stammt aus dem Jahre 1892 und gehörte früher Jans Eltern. Direkt am Rande des niederländischen Dorfes Leersum auf dem Utrechter Heuvelrug, umgeben von sattem Grün, genießen die Bewohner dort ihr Leben jeden Tag aufs Neue. In den vergangenen Jahren wurde der alte Hof komplett neu gestaltet und erhielt eine zauberhafte rustikale Einrichtung mit französischen und flämischen Einflüssen.

Echte Wohnküche

Die Küche von Frieda und Jan hat den Namen Wohnküche wirklich verdient. Sie leben die ganze Woche über gewissermaßen darin. In dem dort untergebrachten Loveseat sitzt Frieda gerne und genießt den Blick auf die Wiesen, die sich seitlich und hinter dem Haus befinden.

Wohnen bedeutet Frieda Dorresteijns sehr viel. Als Business Analyst mit ihrer eigenen Firma berät sie Kunden zu Einrichtungen, sie betreibt ein Interieur-Geschäft, veranstaltet Einrichtungs-Workshops und restauriert Möbel. Ihre knapp bemessene Freizeit widmet sie fast ausschließlich dem Bauernhof, um diesen noch weiter zu verschönern. Sie erzählt, wie alles begann. „Die Aufteilung des Hauses war, als wir 2007 einzogen, noch völlig anders, aber Jan und ich hatten klare Vorstellungen davon, wie es aussehen sollte." Im ersten Jahr wohnte das Paar in den drei kleinen Zimmern an der vorderen Seite des Bauernhofes. In einem Zimmer gab es ein Bett, in dem anderen den Esstisch und im dritten befand sich eine Sitzecke. „Wir haben uns ein Jahr lang in jedem Augenblick, in dem wir freihatten, mit Abriss- und Umbauarbeiten beschäftigt. Umfangreiche Arbeiten haben wir mithilfe von Verwandten und Freunden erledigt, den Rest haben Jan und ich gemeinsam gemacht. Das war eine echte Herausforderung", fährt Frieda in ihrer Schilderung fort.

INDIVIDUELLE KÜCHE

Das Ergebnis all der Mühen kann sich aber wirklich sehen lassen. Der Bereich, in dem früher die Kühe ihrer Schwiegereltern standen, beherbergt heute eine großzügige, wundeschöne Wohnküche. Frieda und Jan haben

sie selbst entworfen und sich mit einer Zeichnung unter dem Arm auf die Suche nach einem Möbelschreiner gemacht, der die individuelle Traumküche auf Maß gefertigt hat. Auch der wunderschöne Wandschrank wurde nach ihren persönlichen Vorstellungen angefertigt. Die Küche bietet genügend Platz für einen großen Esstisch mit Stühlen und eine Klappbank aus Holz. Außerdem gibt es dort noch einen sehr bequemen Loveseat. „Mein absoluter Lieblingsplatz in der Küche", verrät Frieda. „Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick direkt ins Wohnzimmer und auf die Wiesen an der Quer- und an der Rückseite des Hauses."

TRAUMSCHRANK

Auf dem Küchentisch steht eine Nähmaschine und es liegen einige bunte Stoffstücke herum. „Ich mache viele textile Accessoires wie Kissenhüllen, Tischläufer, Plaids, aber auch Bezüge für die Couch selbst", erzählt Frieda. Als die Umbauarbeiten an dem Hof fast abgeschlossen waren und sie eigentlich noch mit dem Anstreichen der Wände und dem Lackieren des Holzes beschäftigt war, hatte sie plötzlich Lust, der Couch eine neue Farbe zu verpassen. „Eine neue Couch zu kaufen, fand ich verrückt, also habe ich mich zwischen den verschiedenen Arbeiten selbst an die Umgestaltung gemacht", berichtet Frieda. Jan ist Fachmann für Holzverarbeitung.

Alles wurde nach authentischem Vorbild restauriert. Auf diese Weise hat der Hof genau die Ausstrahlung erhalten, die er schon vor 118 Jahren hatte.

Gemütlicher Essbereich

An dem Esstisch, der an zwei Seiten von großen Fensterpartien eingerahmt wird, bleiben Frieda und Jan oft noch nach dem Essen stundenlang sitzen. „Es ist so gemütlich hier", erklärt Frieda.

Jan hat für Frieda eigenhändig den Bücherschrank ihrer Träume gebaut (zu sehen an der Wand im Hintergrund).

Platz für Kreativität

An dem hübschen weißen Sekretär im Wohnzimmer entwickelt Frieda regelmäßig neue Ideen – sei es für ihr eigens Zuhause oder für die Einrichtungsvorstellungen ihrer Kunden.

Behagliche Bauernhof-Atmosphäre

Sanfte Naturtöne, kombiniert mit Weiß und dunklem Grau, verleihen dem Wohnbereich eine harmonische Ausstrahlung. Möbel im zeitlosen Landhausstil sorgen zusammen mit rustikalen Materialien und Dekorationen für eine behagliche Bauernhof-Atmosphäre.

Den Wohnzimmertisch, mehrere kleine Holzbänkchen, Beistelltische, aber auch alle Türen und Einbauschränke hat er selbst angefertigt. „Ganz besonders stolz bin ich auf den Bücherschrank", bemerkt Frieda. Inspiriert durch das Foto eines Schranks und einer Bibliotheksleiter aus einer Zeitschrift, hat Jan sich kurz entschlossen passendes Holz besorgt und Frieda genau so einen Schrank gebaut. „Mein Traumschrank", sagt sie lächelnd.

KLEINE STALLTÜREN

Auffallend sind die wunderschönen Sprossen-Fenster und -Türen, die den Bauernhof schmücken. „Wir haben alles nach authentischem Vorbild renoviert", erzählt Jan. Das Ergebnis ist ein Bauernhof, der noch heute genau den Charakter besitzt wie vor 118 Jahren – mit schönen Flügeltüren, kleinen, intimen Dachgauben und Stalltüren in der Wohnküche. Frieda: „Diese niedrigen Stalltüren sind eigentlich ziemlich unpraktisch. Man muss sich immer bücken, wenn man hindurch will. Aber große Türen würden hier einfach nicht hinpassen. Diese kleinen Türen gehören einfach zu unserem Bauernhof."

GEBLEICHTER BODEN

Die drei kleinen Zimmer, in denen Frieda und Jan im ersten Jahr ihr Lager aufgeschlagen hatten, bilden nun ein großes, L-förmig geschnittenes

Auf dem Boden liegen massive Eichenholzplatten, die gebleicht sind. Das sorgt für einen charmanten Used-Look.

Wohnzimmer. In dem kurzen Teil des Raums hat Jan eigenhändig einen Kamin eingebaut, den er mit einem Gasofen ausgerüstet hat. „Da kann man an den Wochenenden wunderschön beim Schein des Feuers zusammensitzen", schwärmt Frieda und ergänzt: „Gerade der Umstand, dass das Zimmer nicht perfekt ist, macht es so behaglich." Auf dem Boden liegen massive Planken aus Eichenholz, die Jan zusammen mit seinem Bruder verlegt hat. Der Boden ist gebleicht, um bewusst einen etwas verschlissenen Effekt zu erzielen. „Wenn wir ihn mit Öl oder Wachs behandelt hätten, könnten wir ihn niemals anders gestalten. Wenn wir jetzt Lust auf eine andere Farbe auf dem Boden haben, dann können wir das problemlos realisieren", erläutert Jan. Dinge zu verändern gehört für ihn und Frieda zum Wohnen dazu. „Wenn es auf das Frühjahr zugeht, dann habe ich Lust auf frischen Wind in der Einrichtung", bestätigt Frieda. Das Gleiche passiert auch, wenn der Sommer zu Ende geht: „Dann juckt es mich in den Fingern und ich habe wieder Sehnsucht nach wärmeren Farben an den Wänden, nach Kerzenschein und kuscheligen Accessoires."

VOM HOBBY ZUM BERUF

Mit ihrer Firma Frieda Dorresteijn Interieuradvies & Styling berät Frieda Kunden in Stylingfragen, erarbeitet komplette Einrichtungskonzepte und begibt sich auf die Suche nach den passenden Möbeln und Accessoires. „Dafür habe ich ein Geschäft eingerichtet. Jan fertigt darüber hinaus Möbel nach Maß. Diese Arbeit ist für uns beide auch Leidenschaft und erfüllt uns mit großem Glück." (www.friedadorresteijn.nl) ◆

Wohnträume für Klein und Groß

Ob im Flur, im Bad, im Schlafzimmer von John und Frieda oder in den Zimmern ihrer Kinder – überall verzaubert der authentische, behagliche Landhaus-Stil, den die Bewohner selbst kreiert haben.